

Rapports des Sociétés affiliées à la S.H.S.N.

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **133 (1953)**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

VI.

Rapports des Sociétés affiliées à la S. H. S. N. Berichte der Zweiggesellschaften der S. N. G. Rapporti delle Società affiliate alla S. E. S. N.

A. Sociétés suisses de branches spéciales des Sciences Naturelles Schweizerische Fachgesellschaften Società svizzere di rami speciali delle Scienze Naturali

Rapports sur l'exercice 1952

1. Schweizerische Geologische Gesellschaft

(Gegründet am 12. September 1887 in Linthal)

Der *Vorstand* war wie folgt bestellt: Präsident: Prof. L. Vonderschmitt; Vizepräsident: Prof. E. Wegmann; Sekretär: Dr. A. Falconnier; Kassier: Prof. F. Roesli; Redaktor: Dr. W. Nabholz; Beisitzer: Prof. E. Paréjas und Prof. R. Rutsch.

Die 68. *Hauptversammlung* fand am 24. August in Bern statt. Der im Vorjahre erhöhte Mitgliederbeitrag wird beibehalten, aber für Studierende der Geologie bis zum 24. Altersjahre auf 18 Fr. ermäßigt. Anlässlich der Versammlung wurde vom 20. bis 22. August eine Exkursion in die Molasse des Sense-, Längenberg- und Gurnigelgebietes und in die Klippendecken des Simmentales durchgeführt.

Publikationen: *Eclogae geologicae Helvetiae*, Band 44, Heft 2, und Band 45, Heft 1.

Mitgliederbestand: 531, davon 445 persönliche und 86 unpersönliche.

2. Schweizerische Botanische Gesellschaft

(Gegründet 1889)

Jahresversammlung: Sie wurde gleichzeitig mit der Jahresversammlung der S. N. G. am 24. August in Bern abgehalten. In der geschäftlichen Sitzung wurde die Erhöhung des Mitgliederbeitrages von 12 auf 15 Fr., für die im Ausland wohnenden Mitglieder auf 18 Fr. einstimmig gutgeheißen. Sie war notwendig geworden durch die stark angestiegenen Druckkosten der «Berichte». Zu Ehrenmitgliedern ernannte die Versammlung Herrn Dr. Mayor, Neuchâtel, und Herrn Prof. Rübel, Zürich. In der wissenschaftlichen Sitzung wurden acht Vorträge gehalten.

Im Anschluß an die Exkursion der S. N. G. in das Grimselgebiet fand unter der Leitung von Prof. W. Rytz, Bern, eine Exkursion im Grimselgebiet und auf das Siedelhorn statt. Sie war von 15 Teilnehmern besucht.

Publikationen: Es erschien Band 62 der «Berichte der Schweizerischen Botanischen Gesellschaft» mit 35 wissenschaftlichen Arbeiten, Jahresbericht und Jahresrechnung 1951 im Umfang von 671 Seiten.

Mitgliederbestand total 376; 8 Eintritte, 7 Austritte oder Streichungen und 4 Todesfälle. Der Präsident: *G. Blum*

3. Schweizerische Zoologische Gesellschaft

(Gegründet 1894)

Anlässlich der Jahresversammlung der S. N. G. in Bern hielt unsere Gesellschaft gemeinsam mit der Schweiz. Entomologischen Gesellschaft am 24. und 25. August 1952 zwei Sitzungen ab. Die Sitzung vom 25. August wurde überdies gemeinsam mit der Schweiz. Paläontologischen Gesellschaft als Symposium über Mikro- und Makroevolution durchgeführt.

Die Jahresversammlung 1953 fand am 7. und 8. März 1953 in Basel statt unter dem Jahrespräsidenten für 1952, Prof. H. Mislin (Basel). Hauptvorträge hielten: M. Eisentraut (Stuttgart) über die vergleichende Biologie und Physiologie des Winterschlafes, und E. Fauré-Fremiet (Paris), über cytogenetische Forschungen an Ciliaten.

Mitgliederzahl am 31. Dezember 1952: 208 plus 1 Kollektivmitglied. «Revue Suisse de Zoologie»:

Der Band 59 der «Revue Suisse de Zoologie», der 1952 erschienen ist, umfaßt vier Faszikel von insgesamt 579 Seiten. 29 Originalarbeiten befassen sich mit den verschiedensten zoologischen Forschungsgebieten.

Subventionen:

Traditionsgemäß wurden der «Revue Suisse de Zoologie» die Bundes-subvention in der Höhe von 3500 Fr. sowie aus den Reserven der SZG 600 Fr. zugeleitet. Wie in den letzten Jahren erhielt auch die Vogelwarte Sempach einen Zuschuß von 200 Fr.

Stationen Neapel und Roscoff:

Der Arbeitsplatz an der Zoologischen Station in Neapel wurde im Berichtsjahr von sieben Biologen benützt.

Der Arbeitsplatz an der Biologischen Station in Roscoff wurde von einem Zoologen benützt.

Fünf schweizerische Lehrer und Studierende beteiligten sich an den in Roscoff organisierten Sorbonne-Kursen.

Schweizerische Forschungsstation Adiopodoumé (Elfenbeinküste):

In der schweizerischen Afrikastation konnte das neue Forschungslabor installiert werden.

Sechs unserer Mitglieder haben mit Forschungsstipendien Studienaufenthalte im Ausland, besonders in Übersee, ausgeführt.

Anschaffungen von optischer Apparatur, für den Schweiz. Arbeitsplatz in Neapel:

Die Anschaffung eines neuen leistungsfähigen Forschungsmikroskopes mit zusätzlicher Phasenkontrasteinrichtung (Firma Wild-Heer-

brugg) konnte dank größerer Beiträge der Schweiz. Naturforschenden Gesellschaft und des Eidg. Departements des Innern verwirklicht werden.

Mitgliederehrung:

Unser Ehrenpräsident, Herr Dr. E. Penard, ist von der amerikanischen Parasitologischen Gesellschaft zu ihrem Ehrenmitglied ernannt worden.

Die neugegründete Zoologische Gesellschaft Zürich ist als erstes Kollektivmitglied in unsere Gesellschaft aufgenommen worden.

H. Mislín, Präsident der Schweiz. Zoolog. Gesellschaft

4. Schweizerische Chemische Gesellschaft

(Gegründet am 6. August 1901)

Am 31. Dezember 1952 zählte die Schweizerische Chemische Gesellschaft 14 (13 im Jahre 1951) Ehrenmitglieder, 1636 (1763) ordentliche und 337 (344) außerordentliche, insgesamt also 1987 (2120) Mitglieder. Während der Stand der Ehrenmitglieder und außerordentlichen Mitglieder praktisch keine Veränderung erfuhr, ist der empfindliche Rückgang in der Zahl der ordentlichen Mitglieder durch die Streichung von 129 Mitgliedern wegen Nichtbezahlung des Beitrages bedingt. Der Bestand an Abonnenten für die *Helvetica Chimica Acta* betrug am 31. Dezember 1952 1512, was gegenüber der gleichen Zeit des Vorjahres einer Zunahme von 69 entspricht. Im Jahre 1952 haben daher 3162 (3219) Mitglieder und Abonnenten unsere Zeitschrift bezogen.

Im Laufe des Jahres 1952 hatte die Schweizerische Chemische Gesellschaft den Hinschied von zwei ihr besonders verbundenen Ehrenmitgliedern, den Herren Dr. Dr. h. c. *Max Hartmann* (Riehen) und Prof. Dr. *Fr. Fichter* (Basel), zu beklagen. Herr Dr. *Hartmann* diente unserer Gesellschaft während vieler Jahre als Schatzmeister; Herr Prof. *Fichter* erwarb sich bleibende Verdienste als langjähriger Präsident des Redaktionskomitees der *Helvetica Chimica Acta*.

Während des Berichtsjahres hatte die Gesellschaft das Ableben von sieben ordentlichen Mitgliedern zu bedauern (Ing. chem. *Berto Bertoni*, Lugano, Dr. *Ed. Krummenacher*, Basel, Dr. *Hans Landolt-Zai*, Turgi, Dr. *Richard Lieberherr*, Zürich, Prof. Dr. *Kurt H. Meyer*, Genève-Genthod, Dr. *Ernst Rudin*, Rapperswil, und Dr. *Ernst Burckhardt*, Basel).

1952 fanden zwei Veranstaltungen unserer Gesellschaft statt. An der Winterversammlung in Fribourg am 24. Februar 1952 hielt Prof. *A. Bruylants* (Louvain) den Hauptvortrag über «Méthode spectrographique de détection des méthylènes actifs». Ferner wurden 16 kürzere Vorträge gehalten. An der im Rahmen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft am 23./24. August stattgefundenen Sommerversammlung sind 16 Referate gehalten worden.

Anlässlich der Winterversammlung wurden den Herren PD Dr. *Ed. H. Fischer* (damals Universität Genf) und PD Dr. *H. Heußer* (ETH) die Werner-Medaille und der Werner-Preis verliehen. Anlässlich der Sommer-

versammlung erfolgte die Ernennung der Herren Proff. *C. K. Ingold* (London), *J. Timmermans* (Bruxelles) und *K. Freudenberg* (Heidelberg) zu Ehrenmitgliedern unserer Gesellschaft. Die Gesellschaft befürwortete ferner die Abhaltung des der organischen Chemie gewidmeten 14. Internationalen Kongresses und der 18. Konferenz der Union im Jahre 1955 in Zürich.

Der Band 35 der «*Helvetica Chimica Acta*» umfaßt 2701 Seiten, 159 Seiten mehr als Band 34 des Jahres 1951. Die Gesamtausgaben für die Zeitschrift beliefen sich auf Fr. 231 835.55 (Fr. 209 028.60). Die Druck- und Speditionskosten allein erreichten Fr. 219 766.40 (Franken 197 802.15). Die Zuwendungen von seiten der Industrie stellten sich auf Fr. 36 662.92 (siehe Bericht des Kassiers). Die Gesellschaft anerkennt in Dankbarkeit die großzügige Unterstützung durch die Donatoren; nur dadurch war es möglich, die Gewinn- und Verlustrechnung pro 1952 mit einem Gewinn von Fr. 2175.09 abzuschließen. Das Vermögen der Gesellschaft vermehrte sich um Fr. 1878.24.

Der Präsident vertrat die Gesellschaft anlässlich der Tagung der Deutschen Bunsengesellschaft vom 22. bis 25. Mai in Lindau sowie an der Tagung der Schweizerischen Gesellschaft für analytische und angewandte Chemie, die am 12./13. September in Brunnen stattfand. Herr Prof. *Karrer* war der Vertreter unserer Gesellschaft an der Tagung der Schweizerischen Gesellschaft für chemische Industrie vom 12./13. September in Locarno.

Der Präsident: *G. Schwarzenbach*

5. Société suisse de physique

(Fondée en 1908)

Comité pour 1952. Président: Prof. Dr André Mercier (Berne); vice-président: Prof. Dr Paul Huber (Bâle); secrétaire: Dr Paul Dinichert (Neuchâtel).

Délégué de la Commission de rédaction des «*Helvetica Physica Acta*»: Prof. Dr Markus Fierz (Bâle).

Une plus grande place sera désormais faite à la physique appliquée; les travaux traitant d'applications seront en général présentés dans des séances spéciales à l'occasion des réunions de la SSP. Un secrétaire-adjoint est désigné pour ce groupement en la personne du Dr Pierre de Haller (Winterthour).

Séances: La SSP s'est réunie le 3 mai à Baden, puis le 24 août à Berne, à l'occasion de la 132^e session annuelle de la Société Helvétique des Sciences Naturelles.

Helvetica Physica Acta: Le 25^e volume de cet ouvrage périodique, comprenant 783 pages, a paru aux Editions Birkhäuser S. A., à Bâle.

Membres: En automne 1952, la SSP comptait 399 membres ordinaires, honoraires et collectifs.

6. Société mathématique suisse

(Fondée en 1908)

Comité (1952–1953): Président: Prof. Dr F. Fiala, Neuchâtel; vice-président: Prof. Dr J.-J. Burckhardt, Zurich; secrétaire: Prof. Dr E. Stiefel, Zurich.

Effectif au 31 décembre 1952: 268 membres.

Activité: La Société mathématique suisse s'est réunie en séance de printemps le 18 mai à Neuchâtel pour écouter une conférence du professeur F. Conforto, de Rome; elle a tenu son assemblée annuelle les 23 et 24 août à Berne, où furent présentées douze communications.

Notre société s'est fait représenter à la première assemblée de l'Union mathématique internationale, qui a eu lieu du 6 au 8 mars à Rome.

Publication: Commentarii Mathematici Helvetici, vol. 26, fasc. 1, 2, 3, 4 (344 pages). Le comité de rédaction se compose de MM. les prof. J.-J. Burckhardt (Zurich), A. Pfluger (Zurich), G. de Rham (Lausanne).

Le président: *F. Fiala*

7. Schweizerische Entomologische Gesellschaft

(Gegründet 1858)

Vorstand für 1952: Präsident: Prof. Dr. P. Bovey, Zürich; Vizepräsident: Dr. Fred Keiser, Basel; Aktuar: Dr. R. Wiesmann, Basel; Quästor: R. M. Naef, Thun; Bibliothekar: Dr. W. Huber, Bern; Redaktor: Dr. J. de Beaumont, Lausanne; Mitredaktoren: Dr. F. Schneider, Wädenswil, Dr. J. Aubert, Lausanne, und 6 Sektionsvertreter sowie 2 weitere Mitglieder als Beisitzer.

Mitgliederzahl per 31. Dezember 1952: Ehrenmitglieder 8; lebenslängliche Mitglieder 6; ordentliche Mitglieder im In- und Ausland 196; Total 210.

Die Gesellschaft verlor im Berichtsjahre 1952 durch Tod und Austritt 9 Mitglieder, denen 9 Neueintritte gegenüberstehen.

Versammlungen: Die ordentliche Jahresversammlung fand am 9. März 1952 in Zürich statt und war sehr gut besucht. Vom 23. bis 25. August 1952 tagte die SEG zudem mit der Schweiz. Zoologischen Gesellschaft zusammen in Bern, anlässlich der Jahresversammlung der Schweiz. Naturforschenden Gesellschaft daselbst.

Veröffentlichungen: Im Berichtsjahre erschienen die Hefte 1 bis 4, Band XXV der «Mitteilungen», umfassend 364 Seiten mit 30 Originalarbeiten, 8 Zusammenfassungen von Vorträgen, 23 Bücherbesprechungen, Berichte der Sektionen und anderes. Der Präsident: *P. Bovey*

8. Schweizerische Gesellschaft für Geophysik, Meteorologie und Astronomie

(Gegründet am 8. August 1916 in Schuls)

Vorstand: Präsident: Prof. Dr. Jean Lugeon, Zürich; Vizepräsident: Prof. Dr. Max Schürer, Bern; Sekretär: J. C. Thams, Locarno-Monti.

Mitgliederbestand am 31. Dezember 1952: 87 Mitglieder, wovon 71 der S. N. G. angehören.

Jahresversammlung: Anlässlich der Jahresversammlung der S. N. G. in Bern vom 23. bis 25. August 1952.

Publikationen: Die 20 Vorträge, die an der Jahresversammlung 1952 gehalten wurden, sind veröffentlicht in den «Verhandlungen der S. N. G.» 1952, S. 107 bis 130.

9. Société Suisse de Biologie Médicale

(Fondée en 1917)

Comité: Président: Prof. E. Martin, Genève; secrétaire: PD Dr F. Koller, Zurich. Prof. A. von Muralt, Berne; Prof. A. Vannotti, Lausanne; Prof. A. Fonio, Coire.

Effectif des membres le 31 décembre 1952: 196.

Réunion annuelle, en même temps que l'Assemblée de la Société helvétique des Sciences naturelles, à Lugano (5/6 septembre 1953).

Rapports principaux: 1. Dr G. Joyet (Zurich): Les méthodes générales d'application des isotopes radioactifs à la thérapie et au diagnostic: dosage, contrôle, protection. 2. Prof. H. Staub (Bâle): Über radioaktives Kalzium (Ca^{45}) bei Stoffwechseluntersuchungen. 3. Prof. A. Vannotti (Lausanne): L'iode radioactif et la fonction thyroïdienne. 4. Prof. K. Bernhard (Bâle): Untersuchungen auf dem Gebiete des Lipoidstoffwechsels mit Hilfe der Isotopentechnik. 5. Prof. J.-H. Müller (Zurich): Erfahrungen mit der intraperitonealen (und intrapleurale) Applikation von künstlichen radioaktiven Isotopen (Zn 63, Au 198) für die Behandlung der vom Ovar ausgehenden Karzinosen, seit 1945. 6. Dr G. Mayor (Zurich): Le radiocobalt dans le traitement des tumeurs de la vessie.

Le président: *E. Martin*

10. Schweizerische Gesellschaft für Anthropologie und Ethnologie

(Gegründet 1920)

Die Tagung der Schweizerischen Gesellschaft für Anthropologie und Ethnologie pro 1951 wurde in Verbindung mit der 131. Jahresversammlung der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft in Luzern abgehalten. Der wissenschaftliche Teil umfaßte zehn Kurzreferate und einen für die Öffentlichkeit bestimmten und gut besuchten Filmvortrag

von Herrn Dr. P. Wirz, Basel, über seine Reise «im Hochland des nord-östlichen Zentral-Neuguinea».

Leider ist der Gesellschaft durch Tod entrissen worden: Herr Dr. E. Comte, rue de l'Université 6, Genève. Dafür ist als neues Mitglied Herr Peter Morgenthaler, stud. sc. nat., Genève, aufgenommen worden. Die Mitgliederzahl von 80 ordentlichen und 2 Ehrenmitgliedern bleibt unverändert.

Der 28. Jahrgang des «Bulletins» unserer Gesellschaft konnte wie vorgesehen im Juli dieses Jahres herausgebracht werden. Er enthält in gewohnter Ausstattung und üblichem Umfang neben dem administrativen Teil und den Vorträgen der letzten Jahresversammlung vier Originalabhandlungen. An die Drucklegung ist vom Eidg. Departement des Innern wieder ein Beitrag von 1500 Fr. gewährt worden. Den eidgenössischen Behörden für ihre finanzielle Unterstützung sowie Herrn Prof. Dr. O. Schlaginhaufen für seine bewährte Redaktionstätigkeit spricht der Vorstand den verdienten Dank aus.

An den 4. Internationalen Kongreß für Anthropologie und Ethnologie in Wien, 1. bis 8. September 1952, hat der Vorstand seinen Vizepräsidenten, Herrn Prof. Dr. A. Steinmann, Zürich, abgeordnet.

Der Präsident: Dr. *Ernst Rohrer*

11. Schweizerische Paläontologische Gesellschaft

(Gegründet 1921)

Subventionen: Für 1952 haben wir, angesichts der wiederum stark erhöhten Druckkosten, um eine Erhöhung der Bundessubvention auf 3000 Fr. nachgesucht. Leider konnten uns jedoch nur 2000 Fr. zugesprochen werden. Die Schweiz. Geol. Gesellschaft hat uns einen Beitrag von 600 Fr. zugesichert.

Zu großem Dank sind wir verschiedenen Unternehmungen der Privatindustrie (Ciba AG, Basel, Lonza AG, Basel, und Sandoz AG, Basel) sowie einem unserer Vorstandsmitglieder verpflichtet, die uns namhafte freiwillige Beiträge überwiesen haben und so wesentlich dazu beitrugen, daß unser Jahresbericht in der vorliegenden reichhaltigen Form veröffentlicht werden konnte.

Jahresrechnung: Die Rechnung für das Jahr 1952 schließt leider wiederum defizitär ab. Die Betriebsrechnung weist einen Passivsaldo von Fr. 322.50 auf, die Vermögensrechnung eine Verminderung um Fr. 482.55.

Mitgliederbestand: Die Mitgliederzahl erreicht heute 117 gegen 109 vor einem Jahr. Neu in unsere Gesellschaft eingetreten sind: Frau A. Schnorf, Lausanne; Herr R. Hantke, Rorschach; Herr M. Millioud, Lausanne; Herr R. Moore, Lawrence, USA; Herr S. N. Singh, Locknow, Indien; Herr F. Sutter, Pratteln; Herr B. Wellhöfer, München; Société chérifienne des Pétroles, Petitjean, Maroc; Instituto Nacional de Investigación de las Ciencias Naturales, Buenos Aires; Geol.-Pal. Institut d. Univ. Tübingen, Deutschland; Wintershall AG, Erdölwerke Nien-

hagen, Deutschland. Diesen 11 Neueintritten stehen 3 Austritte und eine Streichung entgegen.

Vorstand: Der Vorstand hielt am 12. Juli 1952 eine Sitzung in Olten ab, in welcher die laufenden Geschäfte erledigt, die Jahresversammlung vorbereitet und namentlich die Möglichkeit einer Reorganisation unserer Finanzlage geprüft wurden. Als Grundlage für diese Diskussion hatte das Treuhandbüro F. Burri (Biel) ein Gutachten ausgearbeitet, das die heutige finanzielle Situation und die Möglichkeiten einer Verbesserung erläutert. Wir sind Herrn Burri sen. für seine große, unentgeltlich geleistete Arbeit sehr zu Dank verpflichtet.

Da das Gutachten namentlich auch eine Neuordnung der finanziellen Beziehungen zur SGG empfiehlt, sind wir mit dem Vorstand der SGG in Fühlung getreten.

Jahresbericht: Der Jahresbericht, der im Juni 1952 erschienen ist, wurde von Herrn Dr. H. Schaub redigiert. Wir möchten ihm für seine Arbeit auch an dieser Stelle unsern besten Dank aussprechen.

Der Jahresbericht umfaßt 113 Seiten, 2 Tafeln und 68 Textfiguren. Angesichts unserer finanziellen Lage ist es nicht zu vermeiden, die Autoren zu Kostenbeiträgen heranzuziehen. Die an der Jahresversammlung in Luzern vorgetragenen zwanzig Beiträge behandeln Themata aus den verschiedensten Gebieten der Vertebraten- und Evertbratenpaläontologie.

Zum Schluß möchte ich allen Mitgliedern des Vorstandes für die mir während meiner Amtstätigkeit erwiesene Hilfe herzlich danken. Ganz besonders verpflichtet bin ich unserem Sekretär und Kassier, Herrn F. Burri, für seine zuverlässige, initiative Mitarbeit, die mir meine Aufgabe sehr erleichtert hat.

Der Präsident: *R. F. Rutsch*

12. Schweizerische Gesellschaft für Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften

(Gegründet 1921)

Vorstand: Präsident: Prof. Dr. W. H. Schopfer, Bern; Vizepräsident: Prof. Dr. Ch. Baehni, Genf; Sekretär-Kassier: Prof. Dr. med. H. Fischer, Zürich; Beisitzer: Prof. Dr. med. F. Nager, Itschnach (Zch.), Prof. Dr. med. R. von Fellenberg, Bern; Prof. Dr. med. B. Milt, Zürich.

Delegierter in den Senat der S. N. G.: Prof. Dr. med. R. von Fellenberg. Stellvertreter: Prof. Dr. med. H. Fischer.

Mitgliederbestand: 2 Ehrenmitglieder, 3 korrespondierende Mitglieder, 196 ordentliche Mitglieder.

Jahrestätigkeit: Zwei Vorstandssitzungen, Jahresversammlung in Bern. Herausgabe des «*Gesnerus*» im 8. resp. 9. Jahrgang.

Gesnerus: Die Vierteljahrsschrift begegnet im Ausland vermehrtem Interesse, die Valutaverhältnisse sind aber der Abonnierung im Ausland nicht günstig. Der Tauschverkehr entwickelt sich weiter.

Die sehr beschränkten Mittel unserer Gesellschaft erlauben es der Redaktion nicht, den Umfang des *Gesnerus*, besonders im Hinblick auf

den für eine historische Zeitschrift so wichtigen Referatenteil und die Bibliographie, wie es dringend wünschbar wäre, zu erweitern. Aus finanziellen Gründen konnte auch in diesem Jahr keine größere Veröffentlichung herausgegeben werden. Der letzte Band XIX erschien 1951.

Der Präsident: *W. H. Schopfer*

Der Sekretär: *H. Fischer*

13. Société suisse de minéralogie et de pétrographie

(Fondée en 1924)

Comité: R. Galopin, Genève, président; P. Bearth, Bâle, vice-président; M. Vuagnat, Genève, secrétaire; F. de Quervain, Zurich, rédacteur; P. Staehelin, Bâle, trésorier; L. Déverin, Lausanne, et P. Niggli †, Zurich, membres assesseurs.

Notre société a délégué au Congrès international de géologie à Alger MM. le professeur A. Streckeisen, et le Dr M. Vuagnat.

Publications: Bulletin suisse de minéralogie et pétrographie. Tome 32. Fascicule I, 184 pages, 3 pl. et 2 cartes. Fascicule II, 188 pages, Gebr. Leemann édit., Zurich.

Nombre des membres: 260 dont 97 étrangers.

Notre 27^e assemblée générale tenue à Berne lors de la 132^e session de la S. H. S. N. les 23 et 24 août 1952 a renouvelé son comité et ses délégués comme suit:

H. Huttenlocher, Berne, président; R. Galopin, Genève, vice-président; Th. Hügi, Berne, secrétaire; O. Grütter, Bâle, trésorier; F. de Quervain, Zurich, rédacteur; W. Epprecht, Zurich, W. Nowacki, Berne, E. Poldini, Lausanne, et M. Vuagnat, Genève, membres assesseurs.

W. Nowacki, secrétaire pour les relations avec l'Union internationale de cristallographie. E. Poldini, Lausanne, délégué au Sénat de la S. H. S. N. et R. Galopin, suppléant.

W. Nowacki, délégué à l'Assemblée générale de la S. H. S. N.

Le président: *R. Galopin*

14. Verband Schweizerischer Geographischer Gesellschaften

(Gegründet 1881)

Zentralvorstand: Präsident: PD Dr. H. Annaheim, Basel; Vizepräsident und Kassier: Dr. H. Dietschy, Basel; Aktuar: Dr. M. Gschwend, Basel.

Delegierter im Senat der S. N. G.: PD Dr. H. Annaheim.

Mitglieder: Der Verband, seit 1927 der Union géographique internationale (UGI) und seit 1934 als Fachgesellschaft der S. N. G. angeschlossen, umfaßt neun geographische Gesellschaften mit gegen 1500 Mitgliedern: Genf (1857), Bern (1873), St. Gallen (1878), Neuenburg (1885), Zürich (1888), Geographielehrer (1911) seit 1923, Basel (1923) seit 1925, Geomorphologen (1946) seit 1947 und Lausanne (1947).

Versammlungen: Die drei Male versammelten Delegierten bereiteten u. a. die Revision der Statuten des Verbandes vor und wählten eine Forschungskommission mit der Aufgabe, die schweizerischen Forschungsprojekte abzuklären und zu fördern und andere gesamtschweizerische geographische Vorhaben (Bezirksbeschreibungen, Herausgabe eines Landesatlas usw.) an die Hand zu nehmen. Anlässlich der Jahresversammlung der S. N. G. in Bern organisierte der Verband zwei wissenschaftliche Sitzungen, eine Kartenausstellung und eine Exkursion in das Worblental (Leitung Dr. W. Kuhn). Am Internationalen Geographenkongreß in Washington (August) war der Verband durch Herrn Prof. Dr. Widmer (St. Gallen) offiziell vertreten; anlässlich der dem Kongreß vorausgegangenen Feier des 100jährigen Bestehens der American Geographical Society (New York) überreichte unser Delegierter der Jubilarin eine Gratulationsurkunde und eine Sammlung alter schweizerischer Karten als Glückwunschatadresse des Verbandes. Der Verband beteiligte sich an der Kartenausstellung während des Kongresses mit einer umfassenden Sammlung schweizerischer Kartenwerke (alte Karten, amtliche Kartenwerke und Karten der privaten Kartographie), welche den hohen Stand der schweizerischen Kartographie eindrucklich dokumentierte und stark beachtet wurde. — Die Zweiggeseellschaften entfalteten eine ausgedehnte Tätigkeit durch Veranstaltung von Vorträgen, wissenschaftlichen Tagungen (Jahresversammlung der Schweiz. Geomorphologischen Gesellschaft auf dem Zugerberg, Geographielehrerverein innerhalb des Schweiz. Gymnasiallehrerkurses in Luzern 5. bis 11. Oktober), von Exkursionen in schweizerische und ausländische Räume und durch Herausgabe wissenschaftlicher Mitteilungen. Die Zeitschrift «Geographica Helvetica» ist 1952 im 7. Jahrgang erschienen.

Der Präsident: *H. Annaheim*

15. Schweizerische Gesellschaft für Vererbungsforschung

(Gegründet 1941)

Vorstand: Präsident: Prof. Dr. O. Schlaginhaufen, Zürich; Vizepräsident: Prof. Dr. E. Hadorn, Zürich; Schriftführer: Dr. H. Guénin, Lausanne; Quästor: Prof. Dr. E. B. Streiff, Lausanne; Redaktor der Jahresberichte: Prof. Dr. M. Ernst-Schwarzenbach, Zürich. Delegierter in den Senat der S. N. G.: Prof. Dr. R. Matthey, Lausanne; Stellvertreter: Prof. Dr. O. Schlaginhaufen, Zürich. Rechnungsrevisoren: Prof. Dr. O. Bucher und Dr. E. Oehler, Lausanne; Stellvertreter: Prof. Dr. R. Matthey und Prof. Dr. F. Cosandey, Lausanne.

Mitgliederbestand Ende 1952: 369, Ehrenmitglied 1, korrespondierende Mitglieder 5, ordentliche Mitglieder 348, Kollektivmitglieder 15.

Versammlungen: Frühjahrsversammlung: 7./8. Juni 1952 in Zürich mit 5 Vorträgen und 7 Demonstrationen über Zytologie und Genetik im Pflanzen- und Tierreich und 6 Vorträgen über Humangenetik. — Hauptversammlung: 24. August 1952 in Bern. Teilnahme an den Diskussions-

sitzungen über Mikro- und Makroevolution und über den Begriff der Wahrscheinlichkeit und seine Rolle in den Naturwissenschaften.

Publikationen: 12. Jahresbericht im Umfang von 81 Seiten, veröffentlicht im «Archiv der Julius-Klaus-Stiftung für Vererbungsfor- schung, Sozialanthropologie und Rassenhygiene», Band XXVII, 1952. Er enthält außer den administrativen Verhandlungen die Referate von 8 Mitteilungen an der Frühjahrsversammlung in Zürich und von 3 Mit- teilungen genetischen Inhalts durch Mitglieder der SSG in andern Sek- tionen der S. N. G. Der Präsident: *Otto Schlaginhaufen*

16. Schweizerische Gesellschaft zur Pflege der Logik und Philosophie der Wissenschaften

(Gegründet 1948)

Vorstand: Präsident: Prof. Dr. B. Eckmann, Zürich; Vizepräsident: Prof. Dr. F. Fiala, Neuchâtel; Dr. M. Altwegg, Zürich; PD Dr. D. Christoff, Genève; Prof. Dr. F. Gonseth, Zürich; PD Dr. E. Walter, Zürich.

Mitgliederbestand 1952: 62.

Tätigkeit: 1. Sektionssitzung an der Jahresversammlung der S. N. G. in Bern, am 23. August 1952. Vier Referate.

2. Symposium an der Jahresversammlung der S. N. G. in Bern, am 23. August 1952. Thema: Der Begriff der Wahrscheinlichkeit und seine Rolle in den Naturwissenschaften. Einleitende Referate: Prof. B. L. van der Waerden, Prof. W. Pauli, Dr. S. Rosin.

3. Jahresversammlung am 30. November 1952 in Zürich mit Vor- trägen von Prof. F. Kröner und Prof. F. Gonseth und mit Geschäfts- sitzung, in welcher die neuen Statuten genehmigt wurden.

Der Präsident: *B. Eckmann*

B. Sociétés cantonales des sciences naturelles Kantonale naturforschende Gesellschaften Società cantonali di scienze naturali

Rapports sur l'exercice 1952

1. Aargau

Aargauische Naturforschende Gesellschaft in Aarau

(Gegründet 1811)

Vorstand: Präsident: Dr. K. Baeschlin; Vizepräsident: Dr. E. Wid- mer; Aktuar: Prof. Dr. W. Sigrist; Kassier: W. Hofmann; Bibliotheka- rin: Frl. E. Günther; Beisitzer: Dr. med. dent. R. Haller, Prof. Dr. A. Hartmann, H. Jenny-Mahler, K. Rüedi, Prof. Dr. W. Rüetschi, Dr. med. H. Stauffer, Prof. Dr. P. Steinmann.

Mitgliederbestand: Ehrenmitglieder 6, korrespondierende Mitglieder 2, außerordentliche Mitglieder 24, ordentliche Mitglieder 315, total 347.

Jahresbeitrag: 8 Fr.; für Mitglieder von Aarau und Umgebung 12 Fr.
Veranstaltungen: 8 Vorträge, 1 Demonstrationsabend und 2 Exkursionen.

2. Basel

Naturforschende Gesellschaft in Basel

(Gegründet 1817)

Vorstand 1951/52: Prof. Dr. phil. P. Huber, Präsident; Prof. Dr. phil. E. Schlittler, Vizepräsident; D. Sarasin, Kassier; Dr. phil. J. Hürzeler, Sekretär; Dr. phil. F. Keiser, Redaktor; lic. theol. Ph. Schmidt, Bibliothekar.

Vorstand 1952/53: Prof. Dr. phil. E. Schlittler, Präsident; Prof. Dr. phil. E. Zwinggi, Vizepräsident; die übrigen Herren bleiben im Amt.

Mitgliederbestand: Ehrenmitglieder 4, korrespondierende Mitglieder 6, ordentliche Mitglieder 437.

Im Jahre 1951/52 haben einschließlich der öffentlichen Schlußsitzung 16 Vortragsabende stattgefunden, davon 6 in Verbindung mit andern Gesellschaften bzw. Vereinigungen, und zwar 2 gemeinsam mit der Medizinischen Gesellschaft Basel, 1 mit der Geographisch-Ethnologischen Gesellschaft Basel, 1 mit der Basler Chemischen Gesellschaft, 1 mit dem Basler Ingenieur- und Architektenverein und 1 mit der Geographisch-Ethnologischen Gesellschaft Basel und dem Schweizerischen Tropeninstitut Basel.

Titel der Vorträge und Namen der Vortragenden sind in der Chronik der Naturforschenden Gesellschaft, Band 63, S. 367–368, 1952, der «Verhandlungen» verzeichnet.

Publikation: «Verhandlungen der Naturforschenden Gesellschaft in Basel», Band 63, 1952, mit 15 Originalarbeiten, 91 Textabbildungen und 3 Tafeln. Verlag Georg & Cie., Basel.

3. Baselland

Naturforschende Gesellschaft Baselland

(Gegründet 1900)

Vorstand für 1951–1953: Präsident: Dr. W. Schmaßmann; Vizepräsident: F. Stoeckle; Bibliothekar: W. Plattner; Kassier: E. Suter; Aktuar: Ed. Riesen; Redaktor: Dr. A. Althaus; Projektionswart: Dr. A. Meyer.

Senatsmitglied: Dr. W. Schmaßmann.

Rechnungsrevisoren: J. Strübin und K. Ballmer.

Redaktionskommission: Dr. H. Althaus, Prof. Dr. R. Bay, Dr. H. Schmaßmann.

Naturschutzkommission: F. Stoeckle, Dr. F. Heinis, W. Plattner, E. Weitnauer, Dr. W. Schmaßmann.

Mitgliederzahl: 242, wovon 6 Ehrenmitglieder.

Vorträge: 8, Exkursionen: 1, Vorstandssitzungen: 3.

4. Bern

Naturforschende Gesellschaft in Bern

(Gegründet 1786)

Vorstand für 1952/53: Präsident: Prof. Dr. R. F. Rutsch; Vizepräsident: Prof. Dr. M. Schürer; 1. Sekretär: Dr. K. Schmid; 2. Sekretär: Dr. P. Wilker; Kassier: H. B. Studer; Redaktor und Archivar: Dr. H. Adrian; Präsident der Naturschutzkommission: Dr. W. Küenzi; Vertreter im Senat S.N.G.: Prof. Dr. W. Schopfer; Beisitzer: Prof. Dr. J. Abelin, Prof. Dr. H. Bluntschli, PD Dr. Alb. Streckeisen, Prof. Dr. F. Strauß.

Mitglieder: 300, wovon 9 Ehrenmitglieder, 2 lebenslängliche und 4 korporative Mitglieder.

Sitzungen: 15 Vortragsabende und eine Exkursion.

Jahresbeitrag: Fr. 15.—.

Publikation: «Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft in Bern», Neue Folge, 9. Band, 1952.

5. Davos

Naturforschende Gesellschaft Davos

(Gegründet 1916)

Im Berichtsjahr wurden 5 Vorträge über folgende Themata veranstaltet: «Kosmische Strahlung» (Prof. Dr. H. Wäffler); «Die neuere Entwicklung der Atomphysik» (Prof. Dr. W. Heisenberg); «Methoden der Krankheitsforschung» (Prof. Dr. W. Berblinger); «Mount-Everest-Expedition 1952» (A. Roch); «Die Entwicklung der Davoser Alpwirtschaft» (Dr. U. Senn). Zwei dieser Anlässe wurden gemeinsam mit anderen Vereinen durchgeführt. Ferner fand eine Exkursion in die verlassenen Bergwerke am Silberberg statt (Dr. Th. Zingg). Der Mitgliederbestand betrug am Ende des Berichtsjahres 35. Als Präsident amtierte weiterhin Dr. M. de Quervain, Davos-Dorf.

6. Engadin

Secziun d'Engiadina da la Societed Svizzra per Scienzas Natürelas

(Fundeda 1937)

Nichts zu melden.

7. Fribourg

Société fribourgeoise des Sciences Naturelles

(Fondée en 1832 et 1871)

Comité: Comme en 1951. *Membres*: 190 ordinaires, 11 honoraires, total 201.

Nombre de séances: 10; 3 visites d'instituts de la Faculté et une visite du Musée d'histoire naturelle; une excursion.

Publications: «Bulletin», vol. 41. — *Cotisation*: 8 fr.

8. Genève

Société de Physique et d'Histoire naturelle de Genève

(Fondée en 1790)

La 162^e année d'activité de la Société de Physique et d'Histoire naturelle de Genève se termine sur l'impression de tristesse que nous laisse la mort de trois de nos collègues: M. H.-Kurt Meyer, M. Charles Spierer et M. Friedrich Fichter membre honoraire. L'effectif des membres ordinaires s'établit à 79, celui des membres associés à 5, celui des membres honoraires à 20.

Au cours de cette année notre société s'est réunie 16 fois, elle a tenu 12 séances ordinaires, dont 4 suivies d'une séance particulière, et a consacré 4 soirées à des conférences. Notons encore que le bureau s'est réuni 4 fois.

Le 17 janvier, au cours de la séance générale, son président a parlé des indices de pétrole en Suisse. Le 28 février notre compagnie s'est associée à la Société de Géographie pour avoir le grand plaisir d'entendre M. P. Fallot, professeur au Collège de France et membre de l'Institut de France, nous exposer les grandes lignes de la structure de l'Afrique française du Nord. Le 15 mai M. D.-C. Dervichian, de l'Institut Pasteur de Paris, nous présentait quelques problèmes de biophysique moléculaire. Enfin le 6 novembre notre collègue, M. E. Bujard, voulut bien nous faire une belle leçon: Où va l'histologie? ses tendances actuelles.

Lors des 12 séances ordinaires, 45 communications furent présentées (la moyenne pour les années 1947 à 1951 est de 41). La répartition en est la suivante: Anatomie I, Pathologie I, Pharmacodynamie 4, Chimie 6, Géométrie 4, Physique et Astronomie 5, Botanique 12, Géologie 10, Minéralogie 2.

Notre Société a été représentée aux séances du Sénat de la Société helvétique des Sciences naturelles et à la réunion annuelle de la Société vaudoise des Sciences naturelles.

9. Genève

Section des Sciences Naturelles et Mathématiques de l'Institut National Genevois

(Fondée en 1852, soit 1853)

Bureau pour 1952: Président: Georges Piotrowski, D^r méd. et priv.-doc.; secrétaire: Georges Nicolas, D^r méd. dent.; vice-secr.: Marcel Bianchi, Dr. méd. dent.; trésorier: Hugo Saini, D^r ès sc. priv.-doc.

Membres: effectifs 10, honoraires 124, associés 12, correspondants 26.

Séances: La section a tenu en 1952 9 séances correspondant à 18 communications.

Publications: «Bulletin de l'Institut national genevois», «Comptes rendus de la Section des sciences naturelles et mathématiques».

10. Glarus

Naturforschende Gesellschaft des Kantons Glarus

(Gegründet 1881 resp. 1883)

Vorstand: Präsident: Dr. Th. Reich, Gymnasiallehrer, Glarus; Aktuar und Vizepräsident: A. Zuberbühler, Sekundarlehrer, Netstal; Kassier: Dr. G. Frey, Chemiker, Netstal; Beisitzer: Dr. G. Freuler, Geologe, Ennenda; D. Jenny-Wipf, dipl. Ing. ETH, Ennenda; Kurator: G. Lozza-Meyer, dipl. El.-Ing., Glarus.

Naturschutzkommission: Präsident: J. Becker, Kantonsoberförster, Ennenda; Kassier: J. Stähli, Lehrer, Glarus; Mitglieder: W. Oertli, Alt-Kantonsoberförster, Glarus; Dr. G. Freuler, Geologe, Ennenda; Dr. H. Schuler, Nationalrat, Glarus.

Senatsmitglied: Dr. h. c. R. Streiff-Becker, Glarus-Zürich; Substitut: Dr. med. R. Fritzsche, Chefarzt, Glarus.

Konservator am kantonalen Naturalienkabinett: Rektor J. Jenny-Suter, Glarus (Tel. 5 16 08).

Mitgliederbestand: 11 Ehrenmitglieder, 290 ordentliche Mitglieder; total 301.

Tätigkeit: 9 wissenschaftliche Vorträge, 5 Exkursionen.

11. Graubünden

Naturforschende Gesellschaft Graubündens in Chur

(Gegründet 1825)

Vorstand 1952/53: Präsident: Prof. Dr. J. Niederer; Vizepräsident: Prof. R. Florin; Aktuar: Direktor O. Dönz; Kassier: Prof. Dr. h. c. A. Kreis; Bibliothekar: Nationalrat Dr. A. Nadig; Assessoren: Dr. P. Müller, Fischereiinspektor, C. Desax, Prof. Dr. D. Simoni und Dr. med. A. Bisaz.

Mitgliederbestand am 1. April 1953: Ehrenmitglieder 7, korrespondierende Mitglieder 2, ordentliche Mitglieder 352.

Jahresbeitrag: 6 Fr., für Auswärtige 4 Fr.

Sitzungen mit Vorträgen: 8; *Exkursionen:* 1.

Publikationen: Jahresbericht, Neue Folge, Band LXXXIV.

12. Luzern

Naturforschende Gesellschaft Luzern

(Gegründet 1855)

Vorstand für 1952/53: Präsident: Dr. A. Sibold, Luzern; Sekretär: Dr. R. Ineichen, Luzern; Kassier: Jos. Ehrler, Luzern; Archivar: H. Purtschert; Redaktor: Dr. F. Mugglin; Beisitzer: 8.

Kommissionspräsidenten für 1952/53: Floristische Kommission: Dr. J. Aregger, Flühli LU; Hydrobiologische Kommission: Dr. F. Adam, Luzern; Naturschutzkommission: Dr. H. Marfurt, Luzern; Prähistorische Kommission: Dr. J. Kopp, Ebikon LU.

Mitgliederbestand auf 1. Juni 1953: Ehrenmitglieder: 13; Kollektivmitglieder: 10; ordentliche Mitglieder: 416.

Sitzungen: 10 (11 Vorträge).

Exkursionen: 5.

Hydrobiologisches Laboratorium Kastanienbaum (1952/53): Wissenschaftliche Mitarbeiter: 6. Publikationen: 2.

Jahresbeitrag: Kollektivmitglieder: 20 Fr. Ordentliche Mitglieder: 10 Fr.

Vertreter im Senat der SNG: Dr. H. Wolff, Luzern.

13. Neuchâtel

Société neuchâteloise des Sciences Naturelles

(Fondée en 1832)

Comité: président: Claude Favarger; vice-président: André Mayor; trésorier: Paul Richard; secrétaires: Auguste de Coulon, Georges Dubois; archiviste: Jean-G. Bær; assesseurs: E. Guyot, P. DuBois, R.-P. Guye, P. Dinichert.

Délégué au Sénat de la S.H.S.N.: A. Jaquerod, suppléant: J.-G. Bær.

Membres: honoraires 11, membres d'honneur 3, membres actifs 355.

Cotisations: membres internes 10 fr., membres externes: 7 fr., étudiants: 5 fr.

Nombre de séances: ordinaires 13 avec 19 communications; conférence 1; excursion 1.

Publications: Tome 75 (1952) du «Bulletin» contenant entre autres 10 travaux, les procès-verbaux des séances 1951/52 et les observations météorologiques faites en 1951 à l'Observatoire de Neuchâtel.

Section des Montagnes: Comité: président: Ed. Dubois; vice-président: Ch. Borel; secrétaire: S. Nicolet; trésorier: P. Feissly; assesseurs: Ph. Bourquin et F. Ducommun.

Membres: 89. – 6 séances.

14. Schaffhausen

Naturforschende Gesellschaft Schaffhausen

(Gegründet 9. April 1822)

Vorstand: Präsident: Arthur Uehlinger, Forstmeister; Vizepräsident: Willy Schudel, Dipl.-Ing.; Aktuar: Hans Hübscher, Dr. phil., Reallehrer, gleichzeitig Präsident der Naturschutzkommission; Quästor: Hans Früh, Dr. phil., Prof. an der Kantonsschule; Redaktor der «Mitteilungen» und «Neujahrsblätter»: Georg Kummer, Dr. phil. h. c.; Dele-

gierter für die Fachgruppen: Fritz Wiesmann, Dr. sc. nat., Apotheker; Beisitzer: Heinrich Bütler, Dr. phil., Geologe; Karl Isler-Baumgartner, Reallehrer; Bernhard Kummer, Lehrer; Erwin Maier, Dipl.-Ing.; Erwin v. Mandach, Dr. med.; Bernhard Peyer, Dr. phil., Professor an der Universität Zürich; Hans Russenberger, Reallehrer; Eugen C. Wegmann, Dr. phil., Professor an der Universität Neuenburg.

Konservatoren: Entomologische Sammlung: Hans Walter, Lehrer; Herbarium: Walter Wiederkehr, Reallehrer; Lichtbildersammlung: Hans Russenberger, Reallehrer; Sammlung kulturhistorischer Notizen (Bilder, Briefe, Nekrologe): Arthur Uehlinger, Forstmeister.

Bibliothekarin für die Handbibliothek und das Lesezimmer: Frau Gertrud Amsler.

Leiter der Fachgruppen: für Astronomie: Hans Rohr; für Meteorologie: Reinhard Sulzberger, Dr. phil.; für Photographie: Hans Russenberger, Reallehrer.

Mitglieder: Ehrenmitglieder 8, korrespondierende Mitglieder 11, ordentliche Mitglieder 328; total 347 (Stand am 1. April 1953).

Veranstaltungen im Wintersemester 1952/53: 13.

Publikationen: «Neujahrsblatt» 5. Stück, 1953: «Schaffhauser Volksbotanik, I. Die wildwachsenden Pflanzen», von Georg Kummer, 130 Seiten mit 6 Tafeln; «Flugblätter» Nrn. 5, 6, 7: «Mitbürger aus der Vogelwelt, Dohlen, Mauersegler, Alpensegler», von Hans Noll, Muttenz.

Naturschutzkommission: Sie arbeitete am Zustandekommen der zwei eidg. Volksinitiativen zum Schutze der Stromlandschaft Rheinfall-Rheinau und zur Erweiterung der Volksrechte bei der Erteilung von Wasserrechtskonzessionen durch den Bund.

Schenkungen: Aus dem Nachlaß von Herrn Dr. med. Theodor Vogel-sanger eine Sammlung von Staphyliniden; von Fräulein Rosalie Schick † und von Herrn Emil Schick † je ein Legat von 500 Fr. Die Georg-Fischer-Aktiengesellschaft überwies uns einen freiwilligen Jahresbeitrag von 2000 Fr.

15. Schwyz

Schwyzzerische Naturforschende Gesellschaft

(Gegründet 1932)

Vorstand: Präsident: Dr. P. Coelestin Merkt, Prof., Einsiedeln; Vizepräsident: Dr. A. Müller, Prof., Schwyz; Kassier: Dr. H. Güntert, Prof., Schwyz; Bibliothekar: M. Bisig, Sekundarlehrer, Einsiedeln; Präsident der Naturschutzkommission: Oberst H. von Reding, Schwyz; Beisitzer: C. Benziger, Oberförster, Einsiedeln; P. J. Heim, Prof., Nuolen; Aktuar: Jos. Eberle, Kaufmann, Einsiedeln.

Mitgliederbestand: 3 Ehrenmitglieder, 130 ordentliche Mitglieder.

Veranstaltungen: 3 Sitzungen mit Vorträgen, 1 Exkursion.

16. Solothurn

Naturforschende Gesellschaft Solothurn

(Gegründet 1823)

Vorstand: Präsident: Prof. Dr. E. Stuber; Vizepräsident: Prof. F. Moning; Aktuar: Bezirkslehrer W. Studer; Kassier: Kantonschemiker Dr. R. Burkart; Beisitzer: Apotheker C. Blumenthal, Dr. med. W. Kelterborn, Bezirkslehrer Dr. H. Ledermann, Prof. Dr. K. Liechtenhan, Dr. med. dent. C. Moginier, Prokurist H. Thommen, Prof. Dr. W. Zimmermann.

Mitgliederbestand: Ehrenmitglieder 11, ordentliche Mitglieder 291.

Jahresbeitrag: 7 Fr.

Veranstaltungen: 10 Vorträge.

Publikationen: «Mitteilungen der NGS», 17. Heft.

17. St. Gallen

St.-Gallische Naturwissenschaftliche Gesellschaft

(Gegründet 1819)

Vorstand: Präsident: F. Saxer, Schulvorsteher; Vizepräsident: Dr. E. Wieser, Kantonschemiker; Aktuare: Prof. Dr. K. Aulich und Prof. Dr. W. Plattner; Kassier: Ing. W. Knoll; Beisitzer: Prof. Dr. W. Kopp, Prof. J. Lanker, Forstverwalter A. Fritschi, Dr. med. R. Rehsteiner, Prof. Dr. W. Weber, E. Zogg, Sekundarlehrer.

Mitgliederbestand: Ehrenmitglieder 10, ordentliche Mitglieder 333.

Jahresbeitrag: für Stadtbewohner 10 Fr., für Auswärtige 5 Fr.

Tätigkeit: Vorträge 10, Referierabende 2, Exkursionen 3.

Publikationen: Bd. 74 der «Berichte» (früher Jahrbuch), enthaltend Saxer F.: Lebensbild von Dr. h. c. Emil Bächler; Hofmann Franz: Zur Stratigraphie und Tektonik des sanktgallisch-thurgauischen Miozäns (obere Süßwassermolasse) und zur Bodenseegeologie; Hagen T.: Das westliche Säntisgebirge, photogeologisch gesehen und bearbeitet; Berichte 1950 und 1951 über die Tätigkeit der Gesellschaft und deren Naturschutzkommission.

18. Thun

Naturwissenschaftliche Gesellschaft Thun

(Gegründet 1919)

Vorstand: Präsident: Dr. E. Studer; Sekretär i. V.: Dr. F. Michel; Kassier: O. Kihm; Beisitzer: H. P. Gurtner, W. Krebsler, Dr. A. Loosli, A. Straubhaar, Dr. Heinr. Streuli.

Delegierter in den Senat der S.N.G.: Dr. F. Michel. Stellvertreter: Dr. E. Studer.

Mitgliederbestand: April 1952: 213; April 1953: 226, wovon 3 Ehrenmitglieder.

Tätigkeit: Sommersemester: 2 Exkursionen, 3 Besichtigungen; mittlerer Besuch: 20 Personen. Wintersemester: 9 Vorträge, mittlerer Besuch 75 Personen. Naturschutz: Reservatfragen; Unterschutzstellung botanischer und geologischer Objekte.

19. Thurgau

Thurgauische Naturforschende Gesellschaft

(Gegründet 1854)

Vorstand: Präsident: Dr. Emil Leutenegger, Kantonsschullehrer; Vizepräsident: Dr. Max Henzi, Kantonschemiker; Aktuar: Dr. Kasimir Wiki, Zahnarzt; Kassier: Frid. Leuzinger; Kurator: P. A. Schwyter, Alt-Kantonsforstmeister; Beisitzer: Dr. Manfred Schilt, Prof. Kurt Decker, Dr. Alphons Müller, Dr. h. c. E. Geiger, Dr. med. F. Züst; Kantonsforstmeister W. Straub.

Naturschutzkommission: Präsident: W. Straub, Kantonsforstmeister; Aktuar: Prof. W. Forster; Kassier: A. Schönholzer-Wehrli; Beisitzer: Dr. h. c. E. Geiger, Hüttwilen, Jak. Epper, Sekundarlehrer, Bischofszell, W. Seeger, Weinfeld.

Mitgliederzahl: 3 Ehrenmitglieder, 213 Einzelmitglieder, 13 Kollektivmitglieder.

Vorträge: Winter 1951/52: 8, an der Jahresversammlung 1952: 1.
Exkursionen: 3.

20. Ticino

Società Ticinese di Scienze Naturali

(Fondata nel 1903)

Comitato: presidente: Prof. S. Mordasini, Bellinzona; vice-presidente: Dott. F. Fisch, Lugano; segretario: Dott. E. Pelloni, Piazzogna; cassiere: Prof. E. Trezzini, Bellinzona; membri: Dott. G. Gemnetti, Bellinzona; Ing. U. Emma, Lugano; archivista: A. Witzig, Lugano.

Sede: Bellinzona.

Numero dei soci: Soci onorari: 4; attivi 148.

Assemblee e comunicazioni: Bellinzona, il 22 giugno: Prof. Dott. B. Payer: «Impressioni di un viaggio nell'America Settentrionale». Lugano, il 16 novembre: Prof. Dott. E. Dal Vesco: «Viaggio scientifico in Islanda e Groenlandia».

Pubblicazioni: Il «Bollettino» sociale, pubblicazione annuale contenente lavori originali diversi sulla flora, la fauna, la geologia del Cantone Ticino.

21. Uri

Naturforschende Gesellschaft Uri

(Gegründet 1911)

Vorstand: unverändert.

Mitgliederzahl: 59.

Delegierter in den Senat: Dr. Max Oechslin. Stellvertreter: Prof. Dr. Pater J. Regli.

Sitzungen: 5 mit 6 Vorträgen und Mitteilungen.

Jahresbeitrag: 6 Fr.

Lesemappe mit 17 Zeitschriften. — Keine *Publikationen*.

22. Valais

«La Murithienne», Société valaisanne des Sciences Naturelles

(Fondée en 1861)

Comité: comme en 1951.

La société compte 655 membres.

Publications: «Bulletin de la Murithienne», fascicule LXIX, 124 pages, contenant 14 travaux scientifiques, un rapport sur la marche de la société, protocoles des séances et des excursions, rapport de la Commission pour la protection de la nature.

En 1952, la société a tenu trois séances à Sion, une séance commune avec le cercle botanique vaudois à Lausanne, une séance et excursion au Bietschtal sur Rarogne, une séance à Grächen suivie d'une excursion par Hannigalp, Eisten, Stalden. Une séance et excursion à l'Arpille sur Martigny.

23. Vaud

Société vaudoise des Sciences Naturelles

(Fondée en 1815)

Comité pour 1952: président: M. Charles Hænny; vice-président: M. Louis Fauconnet; membres: MM. Olivier Dédie, François Cherix, Héli Badoux. Secrétaire: Mlle May Bouët. Rédacteur du «Bulletin», Mlle Suzanne Meylan. Président pour 1953: M. H. Badoux.

Secrétariat: Palais de Rumine, Lausanne.

Etat nominatif: 422 membres à fin 1952.

Séances: 13 séances ordinaires, 3 assemblées générales, 1 séance extraordinaire. Le cours d'information, de 6 leçons, a porté sur la statistique, ses bases mathématiques et ses applications biologiques et médicales.

Publications: «Bulletin», numéros 280, 281 et 282; «Mémoires», numéro 66.

L'Union de sociétés scientifiques vaudoises, fondée en 1951 par la SVSN, groupe actuellement 8 associations; elle permet une très heureuse collaboration, notamment dans l'élaboration des programmes de séances.

24. Winterthur

Naturwissenschaftliche Gesellschaft Winterthur

(Gegründet 1884)

Vorstand: Präsident: Prof. Dr. E. Heß; Vizepräsident: Prof. Dr. W. Boßhard; Aktuar: Prof. Dr. H. Schaeppi (zugleich Vertreter im Senat der S. N. G.); Quästor: H. Forrer; Bibliothekar: Prof. Dr. W. Honegger. Redaktor der «Mitteilungen»: Prof. Dr. G. Geilinger; Beisitzer: G. Pfaff, Dr. med. vet. H. Rubli, Dr. med. E. Ziegler.

Mitgliederbestand: Ehrenmitglieder: 4, ordentliche Mitglieder: 144, total 148.

Tätigkeit: 8 Sitzungen mit wissenschaftlichen Vorträgen, 4 Exkursionen und Besichtigungen, 3 Vorstandssitzungen.

Jahresbeitrag: 12 Fr., mit Lesemappe 16 Fr.

25. Zürich

Naturforschende Gesellschaft in Zürich

(Gegründet 1746)

Vorstand für 1952/53: Präsident: Prof. Dr. W. Saxer; Vizepräsident: Prof. Dr. E. Hadorn; Sekretär: Prof. Dr. O. Jaag; Quästor: Dr. H. Hirzel; Redaktor: Prof. Dr. H. Steiner; Beisitzer: Prof. Dr. F. Schwarz; Prof. Dr. K. Escher; Dr. H. Hürlimann; Prof. Dr. B. Milt; Prof. Dr. F. Slowik; Vertreter in der Kommission der Zentralbibliothek: Prof. Dr. J. J. Burckhardt; Vertreter im Senat der S. N. G.: Prof. Dr. A. U. Däniker; Stellvertreter: Prof. Dr. E. Hadorn; Präsident der Naturschutzkommission: Prof. Dr. A. U. Däniker.

Mitgliederbestand am 18. Mai 1953: 985, davon Ehrenmitglieder 5, korrespondierende Mitglieder 10, außerordentliche Mitglieder 44, ordentliche Mitglieder 921, freie ausländische Mitglieder 5.

Vorträge: Im Geschäftsjahr (Juli 1952 bis Juni 1953) fanden 12 Sitzungen statt (durchschnittlich von 200 Personen besucht).

Publikationen: «Vierteljahrsschrift», Jahrgang 97, 4 Hefte (299 Seiten, 1 Tafel, 1 Karte, 50 Abbildungen, 1 Profiltabelle), 1 Neujahrsblatt und 2 Beihefte (117 Seiten, 103 Abbildungen). Als Beilage zu Heft 4: 1 Verzeichnis der Mitglieder der N. G. Z. (24 Seiten).